

**FACHSCHULE FÜR  
LANDWIRTSCHAFT DIETENHEIM**

Gänsbichl 2, 39031 Dietenheim  
T 0474 573 811, F 0474 573 819  
Heim T 0474 573 872  
fs.mairamhof@schule.suedtirol.it  
www.fachschule-dietenheim.it/landwirtschaft

**FACHSCHULE FÜR HAUSWIRTSCHAFT  
UND ERNÄHRUNG DIETENHEIM**

Gänsbichl 2, 39031 Dietenheim  
T 0474 573 811, F 0474 573 819  
Heim T 0474 573 871  
fs.dietenheim@schule.suedtirol.it  
www.fachschule-dietenheim.it/hauswirtschaft

**FACHSCHULE FÜR HAUSWIRTSCHAFT  
UND ERNÄHRUNG FRANKENBERG**

Dorf 42, 39010 Tisens  
T 0473 920 962, F 0473 920 996  
fs.frankenbergs@schule.suedtirol.it  
www.fachschule-frankenbergs.it

**FACHSCHULE FÜR LAND- UND FORST-  
WIRTSCHAFT FÜRSTENBURG**

Burgeis 7, 39024 Mals  
T 0473 836 500, F 0473 836 599  
Heim Fürstenburg T 0473 836 532  
Heim Moles T 0473 831 373  
fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it  
www.fachschule-fuerstenburg.it

**FACHSCHULE FÜR HAUSWIRTSCHAFT  
UND ERNÄHRUNG NEUMARKT**

Fleimstaler Straße 37, 39044 Neumarkt  
T 0471 812 600, F 0471 820 729  
Heim 0471 823 238  
fs.neumarkt@schule.suedtirol.it  
www.fachschule-neumarkt.it

**FACHSCHULE FÜR HAUSWIRTSCHAFT  
UND ERNÄHRUNG KORTSCH**

Schmiedgasse 8, 39028 Schlanders  
T 0473 730 181, F 0473 731 819  
Heim 0473 731 812  
fs.kortsch@schule.suedtirol.it  
www.fachschule-kortsch.it

**FACHSCHULE FÜR OBST-, WEIN-  
UND GARTENBAU LAIMBURG**

Laimburg, 39040 Laimburg/Pfatten  
T 0471 599 100, F 0471 599 285  
Heim T 0471 599 283  
direktion@fachschule-laimburg.it  
www.fachschule-laimburg.it

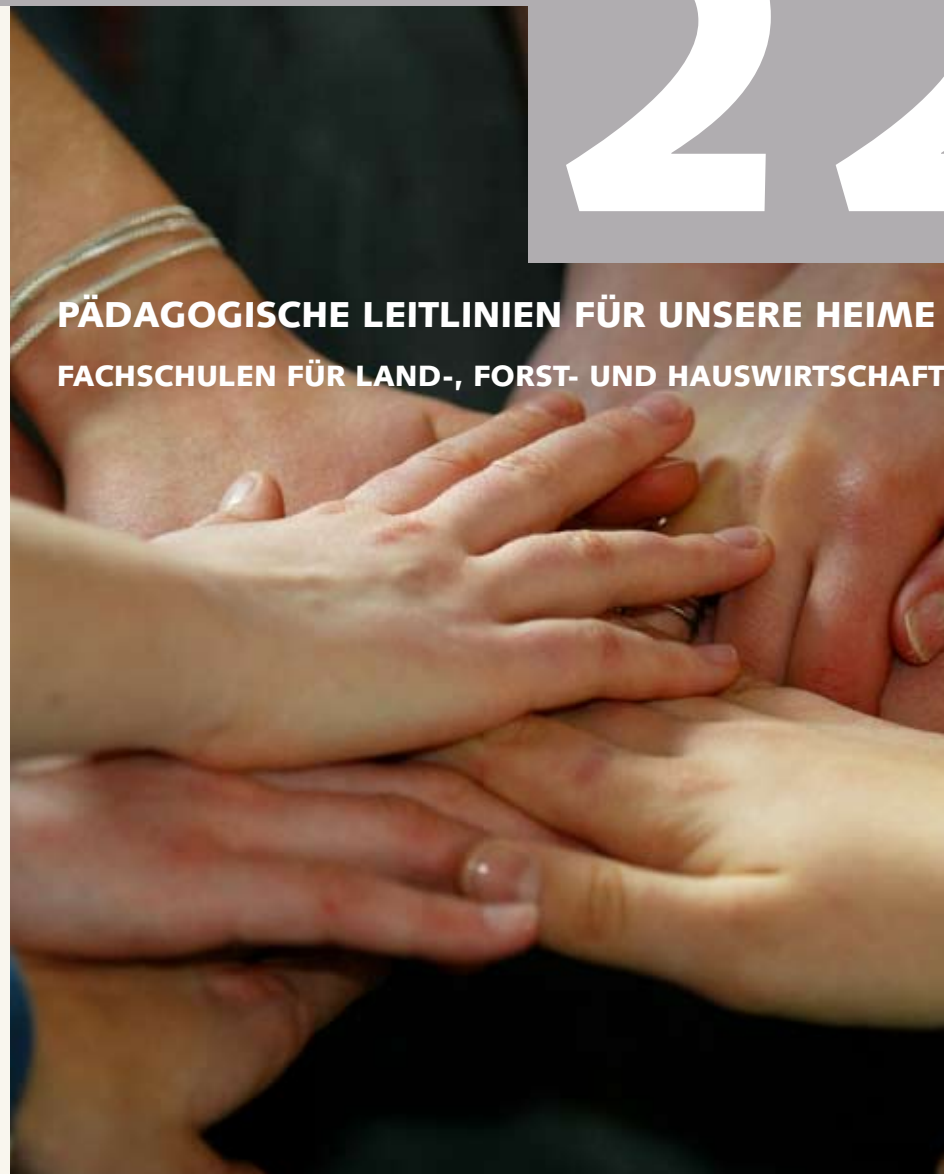
**FACHSCHULE FÜR LAND- UND  
HAUSWIRTSCHAFT SALERN**

Salernstraße 26, 39040 Vahrn  
T 0472 833 711, F 0472 833 812  
fs.salern@schule.suedtirol.it  
www.fachschule-salern.it



# 22

**PÄDAGOGISCHE LEITLINIEN FÜR UNSERE HEIME  
FACHSCHULEN FÜR LAND-, FORST- UND HAUSWIRTSCHAFT**





Ausgehend vom Leitbild der Fachschulen für Land- und Hauswirtschaft verstehen sich die Heime als Orte der Erziehung und Begleitung. Zu unserer Zielgruppe zählen Schüler/-innen, die sich für den Besuch einer Fachschule für Land- oder Hauswirtschaft entscheiden. Schule und Heim sind gemeinsam ein Ort der Erziehung und Bildung.

### **Unsere Heime: Orte der Begegnung, des Lernens und der sinnvollen Freizeitgestaltung**

Unsere Strukturen bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern neben Unterkunft und Verpflegung Raum zum Lernen und für die Freizeit. Es gibt Möglichkeiten für gemeinsame Unternehmungen und auch Gelegenheit zum Rückzug. Im Heim finden die Bewohner/-innen eine angenehme Atmosphäre sowie Zeit und Gelegenheiten für zwischenmenschliche Begegnungen. Besonderen Wert legen wir auf sinnvolle Freizeitgestaltung, um Gemeinschaft zu fördern, Prävention zu leisten und zur Bewegung zu motivieren. Bei der Freizeitgestaltung werden die Neigungen, Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen – soweit in der Gemeinschaft möglich – berücksichtigt.

Auch Fahrschülerinnen und Fahrschülern bieten wir Verpflegung und die Nutzung von bestimmten Räumlichkeiten an, auch zum Lernen.

### **Unsere Sozialpädagoginnen und -pädagogen**

Wir sind ausgebildete Fachkräfte, die Wert darauf legen, sich ständig weiterzubilden, um den vielfältigen erzieherischen Anforderungen zeitgemäß und kompetent gerecht zu werden. Im Umgang miteinander legen wir Wert auf Transparenz, gegenseitige Unterstützung, Austausch, Offenheit, Loyalität, Toleranz und regelmäßige Absprachen. Das Erzieherteam arbeitet kooperativ zusammen. Die Heimkoordinatorin bzw. der Heimkoordinator ist ein Bindeglied zwischen Direktion und Erzieherteam, ist Ansprechperson nach innen und außen, steht beratend und unterstützend zur Seite und arbeitet im Team mit. Gesamtentscheidungen und finanzielle Angelegenheiten werden mit der Direktion getroffen bzw. geklärt.

### **Wir Erzieher/-innen**

- stehen Jugendlichen in einer oft konfliktreichen Lebensphase beratend und begleitend zur Seite und gewährleisten eine zeitgemäße Erziehung und Betreuung;
- sind Ansprechpartner/-innen, hören aktiv zu, führen Gespräche und unterstützen junge Menschen bei der Lösungsfindung in Konfliktsituationen;
- schaffen Raum für Lernmöglichkeiten, sorgen für Aufsicht und Ruhe in der Studierzeit, bieten nach Möglichkeit Lernhilfe an, sind – falls nötig – bei der Organisation von Nachhilfeunterricht behilflich und fördern die Selbstverantwortung für den Lernerfolg;
- möchten Vorbild sein und wirken als Bindeglied zwischen Erziehungsberechtigten, Heim und Schule;
- legen im Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern Wert auf Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Ehrlichkeit, fördern das Selbstbewusstsein der Jugendlichen, halten sie zu Disziplin und Ordnung an und legen Wert auf Hygiene und gesundes Körperbewusstsein. Im Umgang mit unseren Jugendlichen sind uns gegenseitige wertschätzende und respektvolle Umgangsformen ein Anliegen;
- leben mit den Jugendlichen Gemeinschaft und pflegen Kultur zwischen Tradition und Fortschritt;
- erwarten die Einhaltung von Regeln, die für ein gelungenes Gemeinschaftsleben notwendig sind. Werden Regeln missachtet, greifen wir auf Sanktionen zurück und treffen angemessene Maßnahmen;
- bereiten Jugendliche auf das spätere Leben vor, bieten Hilfe bei der Suche und Entwicklung von religiösen, ethischen und moralischen Werten an, leben christliche Werte vor und fördern und pflegen diese in der Gemeinschaft mit den Jugendlichen;
- regen zu Toleranz sowie Wertschätzung von anderen Meinungen an;
- führen die Heimschüler/-innen und deren Erziehungsberechtigte in die Hausregeln und Umgangsformen im Heim ein, suchen Kontakt zu den Erziehungsberechtigten und stehen für persönliche und telefonische Aussprachen zur Verfügung;
- geben Differenzen und Konflikte Raum und Zeit, um sie konstruktiv aufzuarbeiten;
- arbeiten im Netzwerk und organisieren Unterstützungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Diensten;
- gewährleisten die Erstversorgung im Not- und Krankheitsfall.